

Sport und Spiel.

Fußball.

Ergebnisse am 30. und 31. Oktober 1927.

Gau Erzgebirge.

1. Klasse.

Grünhain. Olympia 1 — VfR 1 Auerhammer 1:4!!
Der arbeitsliebende Olympianer brachte es der Tabellenletzte fertig, die vierstärksten Olympianer, noch dazu auf eigenem Platz, mit obigem Resultat aus dem Felde zu schlagen. Während die Auerhammer einen überaus großen Eifer an den Tag legten, zeigten die Grünhainer so gut wie gar nichts, die gesamte Mannschaft war in Bezug auf gutes Aufkommen, was bei den letzten Spielen besonders hervorstach, nicht wieder zu erkennen. Scheinbar hatte man die Auerhammer auf sehr unterschätzt und mußte dies mit einer verdienten Niederlage büßen, durch welche jede Aussicht, in diesem Jahre evtl. Gaumeister zu werden, zunichte gemacht ist.

Eisenstod. Ballspielklub 1 — Sturm 1 Veierfeld 3:3.
Einen abwechslungsreichen, hotten Kampf lieferten sich beide Mannschaften auf der Breitschneidertampfbahn, dessen Endresultat dem Spielverlauf entspricht.

Thalheim. Tanne 1 — VfB 1 Rudnik 1:0.
Mit einem knappen 1:0-Sieg waren die Thalheimer die stärkere Partei, die die zwei Punkte an sich bringen konnte. Die Rudniker waren ein vollkommen ebendürftiger Gegner, hatten aber verschiedentlich großes Pech mit ihren Torhütern.

Lauter. Viktoria 1 — Fortuna 1 Dresden 3:2 und 3:4
Die verbandsspielfreie Viktoria hatte sich zu einem Vereinstorloskampf Dresden nach dem Sportplatz am Waldhaus eingeladen. Am ersten Tage konnte der Gaumeister nach besserer Gesamtleistung mit 3:2, mußte sich aber beim Schlusspiel am nächsten Tage mit 3:4 geschlagen bekennen.

Tabelle der 1. Klasse.

| Verein | Spieltage | gew. | verl. | unentschied. | Tore | Punkte |
|-------------------------|-----------|------|-------|--------------|-------|--------|
| | | | | | + - | + - |
| Sturm Veierfeld | 11 | 6 | 4 | 1 | 27:24 | 13:9 |
| Olympia Grünhain | 12 | 6 | 5 | 1 | 25:29 | 13:11 |
| Viktoria Lauter | 9 | 5 | 3 | 1 | 22:17 | 11:7 |
| Tanne Thalheim | 11 | 5 | 5 | 1 | 25:24 | 11:11 |
| Ballspielklub Eisenstod | 9 | 4 | 4 | 1 | 28:23 | 9:9 |
| VfR Auerhammer | 11 | 4 | 6 | 1 | 22:30 | 9:13 |
| VfB Rudnik | 11 | 4 | 7 | — | 17:20 | 8:14 |

2. Klasse.

Aue. VfB 1 — Memmania 1:0.
Der mit großer Spannung erwartete Ortsrivalenkampf am Sonntag in Aue unter Leitung von Hombel, Veierfeld am Sonntag auf dem Sportplatz hinter dem Brühlhain vor sich und sah die Memmannen, wenn auch knapp, aber verdient, mit 1:0 siegen. Die Mannschaft Memmannas zeigte eine gute geschlossene Gesamtleistung, wo besonders der Mittelfeldler Gärtner hervorstach. VfB hatte ihre Stärke in der Hintermannschaft, während der Sturm mitunter recht zusammenhanglos spielte. Memmania konnte einen Elfmeter nicht verwandeln, ebenso fand ein vom Mittelfeldler geschossenes Tor wegen „Abseits“ vonseiten des Schiedsrichters keine Anerkennung.

Bernsdorf. Saxonia 1 — VfL 1 Aichorlau 4:0.
Einen weiteren Sieg und damit den Aufstieg in die erste Klasse sicherstellend, konnte Saxonia über die sich tapfer wehrenden Aichorlauer erringen.

Ergebnisse aus anderen Gauen und Verbänden.

Schneeberg. VfR-Sportklub Amdau 2:3.
Eine unverdiente knappe Niederlage mußte die VfR-Mannschaft von dem Amdauer Sportklub einstecken. Die Schneeberger waren den Gästen in Bezug auf technisches Können und Kombinationspiel überlegen, konnten aber trotz arbeitsliebender Anstrengung infolge der vielseitigen Verteilung der Klubsleute den verdienten Ausbeißer beim Sieg nicht erringen.

Sie lächelte, aber ihre Augen hatten etwas Starres, als müße sie sich zwingen, seinem Blick zu begegnen.
„Mit Wita nicht hier?“
„Sie weiß gar nicht, daß du kommst. Doffentlich schadet dir die unerwartete Freude nicht.“
Schaden! Sollte sie die Idee so komisch, daß die Deiterleit ihr einen guten Teil ihrer Selbstbeherrschung zurückgab.
„Können wir nicht gehen?“ bat sie, als Klemens auf eine Drohlocke lossteuerte.
„Aber es ist weit; über eine halbe Stunde —“
„Das nenne ich einen Rabensbrunn.“
„Schön, also brinnen wir.“
Das Tete-a-Tete, weil unermutet, erwies sich als weitaus schwerer, als wenn sie es vorher gewußt, und sich davor gefürchtet hätte.
Mit kräftigen Wackelbewegungen trat sie neben ihm her, während er sie auf dies und jenes aufmerksam machte.
„Scheint das meinen lächeligen Augen nur so, oder sehen uns wirklich die meisten Menschen an?“ fragte sie, als sie ein Stück durch die Stadt gegangen waren.
„Gewiß, das tun sie. Einige fahren sogar an den Spion. Der Amtsrat mit einer fremden Dame, das ist was Interessantes“, lachte er. „An den kleinen Restern ist das nicht anders. Sie vereinigen alle bösen Seiten des Dorfes und der Stadt, ohne die angenehmen. Aber das ist ja schließlich gleich. Auf die eigene Dummheit kommt es an. So, und hier wären wir.“

Das Haus, in dem Roeders den ersten Stock bewohnten, lag am Markt. Unten befand sich eine Wollwebhandlung.
„An einer Villa am Tor reicht es einzuweichen noch nicht“, sagte Klemens lächelnd, während er vorsichtig die Tür aufklopfte.
„Da ist sie“, sagte er ärtlich.
Am Nebenzimmer, an einem Fenster, das ganz mit blühenden Frühlingblumen besetzt war, sah Wita. Nun wandte sie den Kopf: „Bist du das, Klemens?“
„Ja, aber nicht allein.“
„Was ist denn?“

(Fortsetzung folgt.)

Amdau. Sportklub-Guts Muts Dresden 0:7 (Donnerstag).

Dachau. Sportklub-Sportklub Planitz 1:7.
Wittenfels. Sportklub-VfB Amdau 2:7.
Thurm. Wacker-Sportklub 07 Meerane Ref. 3:2.
Crossen. Fußballklub-VfB Glaucha 3:6.
Blauen. Fußballklub A-B 0:1.
Auerbach. VfB-Spielklub Blauen 3:1.
Rebsarzin. Sturm-Teutonia Rebsarzin 0:2!
Chemnitz. Städtegemeinschaft Chemnitz-Nordoberrhein 3:4; VfL Herren Mittelachsen-VfL Herren Nordwestachsen 3:1; Schiedsrichter Chemnitz-Schiedsrichter Limbach (Ortsgruppe) 3:8.
Mittweida. VfB 99-Sportklub Döbeln 2:4.
München. Sportklub-VfB Rochitz 4:2.
Waldheim. Spielklub-VfB. Geringswalde 3:2.
Dresden. Städtefestspiel: Dresden-Weißitz 2:0.
Fußballklub-Sportklub 03 1:0.
Meißen. Guts Muts-VfB Dresden 2:2.
Leipzig. VfB-Spielklub 3:2; Viktoria-Wacker 3:2; Sportfreunde-Armia 4:1; VfB-Sport u. Ballspielklub Blauen 4:2.

Die zweite Pokalrunde um den VMDV-Pokal.

VfB-Weißitz ausgereicht!

Die zweite VMDV-Pokalrunde brachte folgende Ergebnisse:
Glauchau. Sportklub 07 Meerane — SC. Nationalchemnitz 3:1.
Chemnitz. VfB-Sportklub 3:2.
Leipzig. Eintracht-Weißitz-Spielklub Dresden 2:3.
Fortuna-Weißitz-Spielklub Falkenstein 3:1.
Wittenfels. VfB Wittenfels-VfB Weißitz 2:1!
Dresden. Guts Muts Dresden — VfB Planitz 5:0.
Neua. VfB Rudolstadt-Sportklub Blauen 2:1.
Rebsarzin. VfB Rebsarzin-VfB Rebsarzin 0:5.
Rebsarzin. VfB Rebsarzin-VfB Rebsarzin 1:0.
Lauterbach. Preußen-Lauterbach — Schwarzenfeld 4:2.

Wittenfels. VfB Wittenfels-Weißitz 5:1.
Wackerburg. Kommando-Wackerburg-Dresdner SC 0:6.
Wackerburg. VfB Wackerburg-SC Erfurt 0:6.
Sachsenhausen. VfB Sachsenhausen-Spielklub 0:2.
Leipzig 2:2; nach 150 Minuten wegen Dunkelheit abgebrochen!
Die dritte Pokalrunde geht am 20. November vor sich.

Süddeutschland.
Karlsruhe. Schwaben-Wacker-München 1:2.
München. Teutonia-1900 2:4. Bayern-Schwaben-München 7:0.
Regensburg. TSV-Grünhof-Wien 2:0.
Bayreuth. 1. FC-VfB Nürnberg 1:2.
Nürnberg. 1. FC-VfB Nürnberg 3:0.
Frankfurt. Fußballklub-Eintracht 0:2; 40 000 Zuschauer!

Berlin.
SC. Lützenwalde-Nord-Nordwest 0:4; Corso-Wacker 0:2; Dertha-SC-Blauweiß 0:0; Spandauer SC-Tasmania 7:2; Viktoria 99-SC 0:5; 1. FC Neudamm-Weißensee 1900 1:4; Kickers-Preußen 0:2; Tennis Borussia-Minerva 0:4; Union-Berlin-Concordia 5:1.

Norddeutschland.
Damburg. Eintracht-Union 0:1; Wandsbek-Viktoria 0:3; HSV-VfB. Bra 4:2; Wankendorf-Union 2:2; Rothenburgsort-Otten 2:0; SC Altona-Dorf 0:1; Pollack-Sperber 4:1; St. Pauli Sport-Teutonia 2:1.

Westdeutschland.
Düsseldorf. Westdeutschland-Düsseldorf 2:3.

VMDV-Tagung in Leipzig.

Am Sonntag hielt der Vorstand des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine mit den Vertretern von 27 Gauen im Theater-Restaurant zu Leipzig eine Besprechung ab, die bezweckte, über wichtige Gegenwartsfragen und Zukunftsaufgaben die notwendige Klarheit zu erlangen. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte: 1. Die weitere Beschäftigung des Verbandes-Fußball-Lehrers; 2. Errichtung von Fußball-Ausschüssen in den Gauen; 3. Spielsystem; 4. Unfallversicherungen in den Gauen; 5. Antrag von Viktoria Leipzig, den Hockeysport im VMDV betr.; 6. Industrie- und Geschäftsmannschaften. Nach begründenden Worten des Vorsitzenden Häblich trat man in die Tagesordnung ein. Der erste Punkt galt dem Fußballlehrer, dessen Tätigkeit heute kein Idealzustand ist, da er ständig seinen Sieg ändern muß, um die Mitglieder in den einzelnen Gauen zu trainieren und fortzubilden. Die Pläne der Schaffung einer Sportschule hofft man in nicht allzu ferner Zeit in die Tat umzusetzen. Vorläufig werden beide Sportlehrer, der für Fußball und der für die Leichtathletik, weiter durch Wanderlehrgänge

den Mitgliedern nützlich sein. Der Verband-Fußball-Ausschuss wünschte die Einrichtung von Gau-Fußball-Ausschüssen, die allerdings bei den Gauvorsitzenden auf Widerstand stieß. Schließlich fand ein Antrag des Verbandes-Fußball-Ausschusses Annahme, daß die Gauen Delegierten ernennen, denen obliegt, zur Lösung praktischer Aufgaben des Fußballsportes mit dem Verbandsspielausschuss enge Fühlung zu nehmen. Betreffs des Spielsystems herrschte Einmütigkeit, daß vorläufig nichts geändert werden soll. Trotzdem wählte man eine Kommission bestehend aus Hunger (Mittelsachsen), Sander (Mittelsachsen), Busch (Saale), Deneke (Anhalt), Berg (Ostthüringen) und Heiser (Wartburg), die untersuchen soll, ob eine Verbesserung des in den Gauen verankerten Spielsystems möglich ist. Nachdem der zweite Vorsitzende Heibig-Weimar einen Bericht über die Tagung des VfB gegeben hatte, geißelte der Vorsitzende des Fußballausschusses das Verhalten des VfB-Spielausschusses. Er wünschte ein besseres Zusammenarbeiten zwischen dem Verbandsspielausschüssen und dem VfB, der bis heute immer recht eigenmächtig gearbeitet habe, ohne daß er eine genaue Kenntnis über die einzelnen Spieler der Landesverbände besäße. Die Zusammenlegung der Lehrgänge sei hierfür der beste Beweis. Im Anschluß zeigte Verbandsvizepräsident Hoffmann zwei Wege zur Unfallversicherung (Vertrag mit einer Versicherungsgesellschaft und Selbsthilfe durch eigene Unfallkasse). Auch hier gingen die Meinungen weit auseinander. Während von einer Seite der Schaffung von Gau-Unfallversicherungen das Wort geredet wurde, wollte man auf der anderen Seite, daß der Verband die Versicherung in eigener Regie übernehme. Alle Vorschläge führten aber zu keiner Einigung, und so setzte man einen Ausschuss ein, der ebenso wie der für das Spielsystem, bei dem außerordentlichen Verbandstag Bericht erstatten und Vorschläge machen soll. Bezüglich des Antrages von Viktoria-Weißitz, den Hockeysport im VMDV einzuführen, wurde beschlossen, für die dem VMDV angegliederten Hockeystellungen keine Zwangsange zu schaffen.

Ämtliche Bekanntmachung des G.J.A. im Gau Erzgebirge des V.M.D.V.

Nach Beschluß des Gauverbandsausschusses vom 20. Oktober 1927 sind für kommenden Sonntag, den 6. November 1927, folgende Verbandsspiele der 2. Serie angesetzt worden:

- Tuntern.**
Spiel Nr. 1: Bockau-Bernsdorf. Beginn 12.30 Uhr.
Spiel Nr. 2: Mem.-Aue-Grünhain. Beginn 12.30 Uhr.
Tuntern-Versuchsklasse
Spiel Nr. 7: Bernsdorf-Rudnik. Beginn 13.30 Uhr.
Spiel Nr. 8: Eisenstod-Lauter. Beginn 13.30 Uhr.
Spiel Nr. 9: Aichorlau-Auerhammer. Beginn 13.30 Uhr.

Anaben.
Spiel Nr. 28: Eisenstod-Auerhammer. Bea. 12.30 Uhr.
Spiel Nr. 29: Aichorlau-Weierfeld. Beginn 12.30 Uhr.
Nähere Bekanntgabe der weiteren, sowie nach rückständigen Spiele erfolgt in den nächsten Tagen. Der erkrankte Verein ist immer hienieden. Ferner machen wir alle Vereine noch darauf aufmerksam, daß eine eventl. Verhinderung bei Anwesenheit nur dann in Frage kommt, wenn dies im Einvernehmen beider Vereine geschieht. Die Schiedsrichter sind in solchen Fällen selbstverständlich vorher entsprechend in Kenntnis zu setzen.

Gauverbandsausschuss Gau Erzgebirge im VMDV.
H. A. Hiller.

Handball.

Turnerschaft von 1878 I Aue — Turno. I Aichorlau 7:5.
Nach einer sehr guten Leistung schlug die Mannschaft der Turnerschaft die vielstärkere erstklassige Elf der Aichorlauer verdient mit obigem Resultat.

Turno. Aahn 1 — Turno. I Thalheim 6:5.
Einen überraschend knappen Sieg konnte die Aahn Elf über die sehr gut zusammenwirkende Thalheimer Mannschaft erringen. Der Torhüter von Aahn war bei diesem Kampfe auf dem Posten und verhinderte den verdienten Ausbeißer der Gäste.

Turno. Aahn 1 — Turno. I Steinpreis 3:3!
Unter der Leitung des Schiedsrichters Riebel-Weierfeld der, was besonders erwähnt werden muß, bei diesem Spiel vollkommen verfaßt und man für seine atropen Entschuldigungen nur Kopfschütteln abria hatte, verlor Aahn gegen Gäste aus Weierfeld ziemlich hoch mit obigem Resultat. Nicht weniger als fünf vom Schiedsrichter unangerechter Weise gegen Aahn verhängte 16-Meterwürfe konnten die Gäste zu Erfolgen verwandeln.

Ganballabteilung des Magem. To. von 1892, Aue.
Am Mittwoch, den 2. November 1927 20 Uhr Spielabschlussübung im Vereinsheim in der Turnhalle. Anschließend Mannschaftssitzung der 1. Mannschaft.

Hockey.

Memmania Aue 1 — Allgemeine Turngemeinde Gera 1:4:1 (2:1) in Gera.

Mit einer ausgezeichneten Leistung wartete am Sonntag die erste Hockeymannschaft des Sportvereins Memmania auf, indem es ihr gelang, in Gera die gleiche Mannschaft der Allgemeinen Turngemeinde statt 4:1 zu schlagen. Memmania hatte wieder viele Wunden, jedoch so erfolgreiche Mannschaft zur Stelle, die auch nach diesem Spiele eine merkwürdige Formverbesserung besaß. Schon kurz nach Spielbeginn gelang es Schmidt, das Abwehrtor einzufahren, das aber von Gera bald wieder ausgemacht wurde. Ein harter Schuß von Friedrich stellte dann den Halbzeitstand 2:1 her. Nach Wiederantritt verfuhrte Gera, unbedarbt den Sieg an sich zu reißen, scheiterte jedoch wieder an der aufmerksamen Hintermannschaft, die jede Erfolgsmöglichkeit vereitelte. Am Gegenende gelang es Schneider, nachdem der ganze Sturm abgedeckt war, aus dem Hinterhalt zum dritten Mal einzufahren. Eine von Busch aus nur wenige Meter lange Ecke verwandelte Schmidt mit unverwundlich scharfem Schuß und stellte somit Sieg und Ergebnis fest.

